



POLIZEI

Nordrhein-Westfalen
Münster

Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Zentrale Aufgaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter/-in (m,w,d) für den Bereich der Lagerverwaltung EPOS NRW, der Verwaltung des Büromateriallagers und der Lagerverwaltung

zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 TV-L. Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden und 50 Minuten.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Lagerverwaltung EPOS
- Einkauf EPOS
- Reparaturannahme von Telecashgeräten und Funkkomponenten
- Verwaltung des Büromateriallagers
- Technische Einsatzunterstützung in BAO Lagen

Erwartet werden:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung **oder** Verwaltungsfachangestellte/r **oder** Beschäftigte der Polizei NRW
- Sichere Anwendung von MS Office Produkten
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit und Pünktlichkeit) Fortbildungsbereitschaft
- Ausgeprägte Kommunikationsbereitschaft
- Wünschenswert wären darüber hinaus Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und polizeilichen IT-Vorgangsbearbeitungsverfahren (z.B. EPOS NRW, Stabos epost810)

Bei Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Alfs (Tel. 0251/275-1030) zur Verfügung. Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Grundig (Tel. 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) stellen Sie bitte bis zum **04.11.2024** über unser

Bewerbungsportal ein. Unter dem folgenden Link werden Sie an das Bewerbungsportal weitergeleitet:

https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=application&jobad_id=537

Hinweise zu der Stelle:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link:

https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2018-10/Datenschutzerklaerung_fuer_Bewerbungen.pdf